

**Neue Rahmenpläne Sekundarstufe I und Kerncurricula Sekundarstufe II**

Die LDV kritisiert die übereilte Art und Weise des Zustandekommens neuer Rahmenlehrplänenentwürfe und Kerncurricula für den Unterricht in der Sekundarstufe I und II an der Berliner Schule. In einem undurchsichtigen Verfahren wurden entgegen den Regelungen von § 11 Schulgesetz in der Regel Zwei-Personen-Kommissionen mit der Arbeit beauftragt. Gewerkschaften und mehrere relevante gesellschaftliche Gruppen wurden nicht beteiligt. Die Veröffentlichung der Entwürfe lediglich im Internet verstärkt den Verdacht, dass eine breite inhaltliche Diskussion der ins Netz gestellten Entwürfe nicht gewünscht wird. Die Frist für die Einwendungen war für die meisten Fächer der Sekundarstufe I am 15.11.05 abgelaufen.

Die LDV fordert den Vorstand der GEW BERLIN zu Gesprächen mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport auf mit dem Ziel, dass mindestens die Überarbeitung der vorliegenden Entwürfe entsprechend den Vorgaben des Schulgesetzes in einem Diskurs mit der Fachöffentlichkeit und dem im Gesetz genannten gesellschaftlichen Gruppen auf der Basis der vorgebrachten Einwendungen erfolgt.